

# SCL kommt in Syke erst nach der Pause in Tritt

**Basketball:** Bezirksoberliga und Bezirksliga Herren

VON DIRK DREWS

Der SC Langenhagen hat in der **Bezirksoberliga** beim TuS Syke, der im Hinspiel nur mühevoll mit 57:54 besiegt werden konnte, einen unerwartet hohen 74:43 (38:22)-Erfolg errungen.

Im ersten Abschnitt sah es allerdings noch nicht danach aus, dass die Mannschaft von Trainer Robert Brosowski siegen sollte. Weil die Abschlussquote nicht stimmte, geriet die Fünf mit 15:18 in Rückstand. Bis zur

Pause drehte der Gast um Kapitän Arthur Brosowski die Partie. 23:4 Punkte verbuchte der neue Fünfte. Über 54:37 im dritten Viertel feierte der SCL den fünften Sieg im zehnten Spiel.

Weiter um den Klassenerhalt in der **Bezirksliga** zittern muss der Lehrter SV, der beim Tabellenführer Eintracht Hildesheim mit 65:97 (32:51) unter die Räder kam. Dass das Team von Trainer Rüdiger Jacob seine Außenseiterchance nicht würde nutzen können, war schon

zu Beginn klar. „Wir hatten nur sechs Spieler zur Verfügung“, sagte LSV-Sprecher Christian Kant. Unter anderem fehlte Topscorer Lukas Orzechowski verletzungsbedingt. Trotz der Personalmissere zog sich der LSV bis auf das erste Viertel (9:28) gegen den mit einer Pressverteidigung agierenden Ligaprimus halbwegs gut aus der Affäre. Im zweiten Viertel gab es sogar ein 23:23. Andre Fiebig und Kant waren mit 18 Punkten beste LSV-Werfer.